



Landesfrauenrat
Sachsen-Anhalt e. V.

Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.; Große Diesdorfer Str. 12; 39108 Magdeburg

An die Bundesministerin für Familie, Senioren,
Frauen und Jugend
Ursula von der Leyen
Alexanderplatz 6

10178 Berlin

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen

Tel 0391-7317337

Datum

15.05.2006

„Bündnis für Erziehung“ und Einladung nach Sachsen-Anhalt

Sehr geehrte Frau Bundesministerin von der Leyen,

aus den Medien erfuhren wir vom „Bündnis für Erziehung“, welches Sie ins Leben gerufen haben.

Verlautbarungen ist zu entnehmen, dass Sie hier gemeinsam mit großen gesellschaftlichen Gruppen, die für die Werteerziehung in unserem Land prägend sind, bundesweite Maßstäbe setzen wollen.

Auf der Jahresdelegiertenversammlung des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt e. V., der mit seinen 34 überregional engagierten Mitgliedsverbänden und –vereinen die größte außerparlamentarische Kraft zur Vertretung von Fraueninteressen in Sachsen-Anhalt darstellt, wurde Ihr Anliegen ausführlich debattiert und mit Sorge bewertet. Sorge macht uns die Eingleisigkeit Ihrer Vorgehensweise, Werte zu setzen.

In unserem Bundesland sind nur 19,7 % der Bevölkerung in einer der großen Kirchen konfessionell gebunden, in Gesamtdeutschland nur 31,3 % der Gesamtbevölkerung. Aber auch der überwiegende Teil der Menschen, der weder römisch-katholisch noch evangelisch gebunden ist, lebt nach humanistischen Werten im Ergebnis eines Jahrhunderte dauernden aufklärerischen Prozesses, nach Werten der jüdischen Weltreligion, nach friedliebenden und toleranten Werten des Islam und anderen. All diese Wertorientierungen und Zielsetzungen haben das heutige Bild der Bundesrepublik Deutschland geprägt und gestaltet. Diese zu vernachlässigen, halten wir für sachlich nicht richtig und moralisch schwierig.

Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V.
Große Diesdorfer Str. 12
39108 Magdeburg
Tel.:(0391) 7 31 73 37
Fax:(0391) 7 34 83 56

Vorsitzende:
Ute Fischer
Geschäftsführerin:
Conny Lüddemann

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Magdeburg
BLZ 810 532 72
Kto.-Nr.: 39 15 19 34

e-mail: info@landesfrauenrat.de
Internet: www.landesfrauenrat.de

Wir fordern Sie auf, Frau Bundesministerin, im Namen unserer Mitgliedsverbände, das „Bündnis für Erziehung“ dringend um andere gesellschaftlich relevante Gruppen zu erweitern.

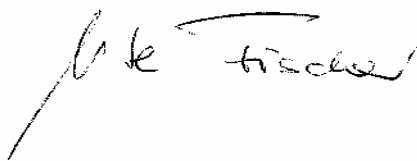
Neben den Konfessionen und wertorientierten Gesellschaftsgruppen halten wir es für wesentlich, alle an der Erziehung Beteiligten in den Bündnisprozess zu integrieren. Hier sind selbstverständlich und zu allererst VertreterInnen von Elternverbänden sowie ErzieherInnen- bzw. LehrerInnenverbänden zu nennen. Diese Gruppen sind die direkten BezugspartnerInnen für unsere Kinder sowie Jugendliche und pflichtgemäß, aber auch mit Herz, in Erziehung und Wertebildung eingebunden.

Grundsätzlich weisen wir darauf hin, dass Erziehung in Deutschland zuvorderst auf den Werten des Grundgesetzes basiert. Im Grundgesetz ist im Artikel 3 das Grundrecht der Gleichberechtigung der Geschlechter fest geschrieben. Wir erwarten, dass der gleichstellungspolitische Aspekt in Ihrem „Bündnis für Erziehung“ zum Tragen kommt.

Sehr gern würden wir die Thematik „Bündnis für Erziehung“ im Gespräch mit Ihnen erörtern und laden Sie daher herzlich ein, Gast einer öffentlichen Veranstaltung des Landesfrauenrates in Sachsen-Anhalt zu sein. Wir würden uns freuen und uns in Termin und Ausgestaltung auf Sie einstellen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. der 34 Mitgliedsverbände



Ute Fischer
Vorsitzende